

Autobahndirektion Nordbayern

Unterlage 9.4

Straße / Abschn.-Nr. / Station: A 9 / 640 / 0,450 - A 9 / 640 / 1,320

BAB A 9 Berlin – München
Abschnitt: AK Nürnberg – AS Nürnberg-Fischbach

Ersatzneubau BW 373c, A 9 über Äste A 3

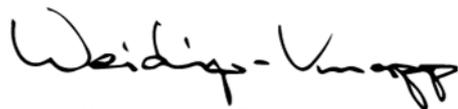
Bau-km 373+015 bis Bau-km 374+410

PROJIS-Nr.: -

FESTSTELLUNGSENTWURF

Tabellarische Gegenüberstellung von
Eingriff und Kompensation

Aufgestellt:
Autobahndirektion Nordbayern
Nürnberg, den 05.06.2020



Weidinger-Knapp, Baudirektorin



WGF Landschaft
Landschaftsarchitekten GmbH

Vordere Cramergasse 11
90478 Nürnberg

T +49 (0)911 94603 0
F +49 (0)911 94603 10
E info@wgf-nuernberg.de

www.wgf-nuernberg.de

Geschäftsführer
Landschaftsarchitekten ByAK·BDLA
Hubert Hintermeier
Hauke Schrader
Michael Voit
Sigrid Ziesel

Bearbeitung H. Schrader, Landschaftsarchitekt ByAK
S. Grüneberger, Dipl.-Ing. (FH)

Projekt-Nr. L18/28
Datum Mai 2020

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Biotopfunktion, **H:** Habitatfunktion, **Bo:** Bodenfunktion, **W:** Wasserfunktion, **K:** Klimafunktion, **L:** Landschaftsbild-/ landschaftsgebundene Erholungsfunktion
Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme,
CEF: Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (*Continuous Ecological Functionality*)

Bezugsraum 1: Straßenbegleitgrün			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion (1 B)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlagebedingter und vorübergehender Verlust von Straßenbegleitgrün (Gras-/ Krautsäume und Gehölze junger bis mittlerer Ausprägung) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2,45 ha dauerhafter Verlust ▪ 4,46 ha vorübergehender Verlust 	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 14 A Entsiegelungsfläche Sandlebensraum <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktion 	2.248 m ²
<p>Habitatfunktion (1 H)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Bau-feld ▪ Verlust einer Fortpflanzungsstätte des Großen Maus-ohrs durch Abbruch des alten Brückenbauwerks ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von Reptilien (Zau-neidechse, Schlingnatter) ▪ Anlage- und baubedingter Verlust von Fortpflan-zungs- und Ruhestätten von Reptilien 	<p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>geschätzte Populationsgröße ca. 40 Individuen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung von Gehölzen außerhalb der Brutzeit von Vögeln ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 1.3 V Tabuflächen ▪ 4 V Zeitlich beschränkter Abbruch des alten Brückenbau-werks ▪ 6 V Vergrämung von Fledermäusen aus dem abzubrechenden Brückenbauwerk ▪ 13 A_{CEF} Fledermausfreundliche Gestaltung Brückenbauwerk ▪ 1.2 V Reptilienschutzzaun ▪ 5 V Abfang und Umsiedlung von Reptilien ▪ 10 A_{CEF} Ersatzlebensraum für Reptilien <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Bau-feld angrenzender artenschutzfachlich wertgebender Lebensräume ▪ Vermeidung der Tötung, Verletzung oder Störung von Vögeln, Fledermäusen und Reptilien während der Baumaßnahmen ▪ Ausgleich von Habitatverlusten 	<p>n.q.</p> <p>2.130 lfm</p> <p>14.100 m²</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>n.q.</p> <p>900 lfm</p> <p>n.q.</p> <p>6.000 m²</p>

Bezugsraum 1: Straßenbegleitgrün			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Bodenfunktion (1 Bo) <ul style="list-style-type: none"> Anlagebedingter Verlust von Bodenfunktionen durch Neuversiegelung Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 	1,19 ha	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> Rekultivierung des Baufelds nach Abschluss der Baumaßnahmen 14 A Entsiegelungsfläche Sandlebensraum 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald Ziel <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung / Ausgleich Verlust von Bodenfunktionen 	n.q. 2.248 m ² 16.780 m ²
Wasserfunktion (1 W) <ul style="list-style-type: none"> Keine erheblichen Beeinträchtigungen 	---	---	---
Klimafunktion (1 K) <ul style="list-style-type: none"> Anlagebedingter Verlust bzw. vorübergehender Verlust lufthygienisch und klimatisch wirksamer Autobahnbegleitgehölze 	n.q.	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald Ziel <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung / Ausgleich für den Verlust von Gehölzen 	16.780 m ²
Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (1 L) <ul style="list-style-type: none"> Anlagebedingter Verlust bzw. vorübergehender Verlust landschaftsbildprägender Autobahnbegleitgehölze 	n.q.	Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald Ziel <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung / Ausgleich für den Verlust von Gehölzen 	16.780 m ²

Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion (2 B) Anlagebedingter und vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ standortgerechten Laubmischwäldern (L61, L62) ▪ Schwarzerlen-Bruchwald (L422-WB) ▪ Strukturarmer Altersklassen-Nadelholzforste alter Ausprägung (N713) ▪ Strukturreicher Nadelholzforste alter Ausprägung (N723) 	<p>Wald mit Biotopfunktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1,49 ha dauerhafter Verlust ▪ 2,42 ha vorübergehender Verlust 	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 1.3 V Tabuflächen ▪ 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald ▪ 16 A Naturnahe Gestaltung Schneidersbach ▪ 17 A Extensivgrünland Kleinschwarzenlohe <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Baufeld angrenzender naturschutzfachlich wertgebender Vegetationsbestände ▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktion von Waldflächen und Offenland 	<p>2.130 lfm 14.100 m² 16.780 m² 9.146 m² 14.254 m²</p>
<p>Habitatfunktion (2 H)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Bau-feld ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von baumbewohnenden Fledermäusen und von Vögeln durch Fällung von Habitatbäumen ▪ Anlagebedingter Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen und Vögeln ▪ Risiko der Tötung, Verletzung oder Störung des Bibers während der Bauarbeiten ▪ Kollisionsrisiko für Biber mit dem Straßenverkehr 	<p>n.q.</p> <p>2 Höhlen-/ Spaltenbäume</p> <p>n.q.</p>	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung von Gehölzen außerhalb der Brutzeit von Vögeln ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 1.3 V Tabuflächen ▪ 2.2 V zeitlich beschränkte Fällung von Habitatbäumen ▪ 11 A_{CEF} Fledermaus-Ersatzquartiere für Verlust Habitat-bäume ▪ 12 A_{CEF} Brutvogel- Ersatzquartiere für Verlust Habitatbäume ▪ 7 V Vergrämung Biber / Kontrolle Biberbesatz ▪ 8 V Bibersicherer Wildschutzzaun ▪ 16 A Naturnahe Gestaltung Schneidersbach <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Baufeld angrenzender artenschutzfachlich wertgebender Lebensräume ▪ Vermeidung der Tötung, Verletzung oder Störung von Vögeln, Fledermäusen und des Bibers während der Baumaßnahmen ▪ Ausgleich von Habitatverlusten 	<p>n.q.</p> <p>2.130 lfm 14.100 m²</p> <p>n.q. 8 Flachkästen, 2 Großkästen 6 Vogelkästen</p> <p>n.q. 500 lfm 9.146 m²</p>

Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Bodenfunktion (2 Bo)</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlagebedingter Verlust von Wald-Bodenfunktionen durch Neuversiegelung Vorübergehende Beeinträchtigung von Wald-Bodenfunktionen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 	0,8 ha	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Rekultivierung des Baufelds nach Abschluss der Baumaßnahmen 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald 16 A Naturnahe Gestaltung Schneidersbach <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung / Ausgleich Verlust von Bodenfunktionen 	<p>n.q.</p> <p>16.780 m²</p> <p>9.146 m²</p>
<p>Wasserfunktion (2 W)</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine erheblichen Beeinträchtigungen 	---	---	---
<p>Klimafunktion (2 K)</p> <ul style="list-style-type: none"> Anlagebedingter Verlust bzw. vorübergehender Verlust von Wald mit besonderer Bedeutung für den regionalen Klimaschutz gem. Waldfunktionsplan 	<p>regionaler Klimaschutzwald:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1,49 ha dauerhafter Verlust 3,04 ha vorübergehender Verlust 	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung / Ausgleich für den Verlust von Klimaschutzwaldfunktionen 	16.780 m ²
<p>Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (2 L)</p> <ul style="list-style-type: none"> Randliche vorübergehende Inanspruchnahme von Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung gem. Waldfunktionsplan 	n.q.	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> Wiederherstellung / Ausgleich für den Verlust von Wald 	16.780 m ²

Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Biotopfunktion (3 B) Infolge bauzeitlicher Flächeninanspruchnahme während der Arbeiten zur Masterhöhung vorübergehender Verlust der Biotopfunktion von:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mäßig artenreichen Säumen und Saumstrukturen (K122, K123) ▪ Großseggenrieden oligo- bis mesotropher Gewässer (R321-VC00BK) ▪ Zwergstrauch- und Ginsterheiden (Z111) ▪ Stark verbuschten Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium (B13) ▪ Einzelbäumen, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung (B312) ▪ Vorwäldern auf natürlich entwickelten Böden (W21) 	<p>Vegetationsbestände mit Biotopfunktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1,29 ha vorübergehender Verlust 	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 1.3 V Tabuflächen ▪ 1.4 V Auslegen von Baggermatratzen ▪ 14 A Entsiegelungsfläche Sandlebensraum ▪ 15.1 A – 15.3 A Ersatzaufforstung Bannwald ▪ 16 A Naturnahe Gestaltung Schneidersbach <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz an das Baufeld angrenzender naturschutzfachlich wertgebender Vegetationsbestände ▪ Ausgleich bzw. Wiederherstellung der Biotopfunktion 	<p>2.130 lfm 14.100 m² 500 m² 2.248 m² 16.780 m² 9.146 m²</p>
<p>Habitatfunktion (3 H)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von Vögeln durch Gehölzrückschnitt und Fällung von Gehölzen im Bau- feld ▪ Risiko der Tötung oder Verletzung von Reptilien (Zau- neidechse, Schlingnatter) 	<p>n.q.</p>	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2.1 V Zeitlich beschränkte Fällung von Gehölzen außerhalb der Brutzeit von Vögeln ▪ 3 V Zeitlich beschränkte Ausführung der Arbeiten zur Master- höhung (110-kV Hochspannungsfreileitung) ▪ 1.1 V Biotopschutzzaun ▪ 1.2 V Reptilienschutzzaun ▪ 1.3 V Tabuflächen <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermeidung der Tötung, Verletzung oder Störung von Vögeln und Reptilien während der Baumaßnahmen 	<p>n.q. n.q. 2.130 lfm 900 lfm 14.100 m²</p>
<p>Bodenfunktion (3 Bo)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorübergehende Beeinträchtigung von Bodenfunkti- onen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 		<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Rekultivierung des Baufelds nach Abschluss der Baumaß- nahmen <p>Ziel</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellung der Bodenfunktionen 	<p>n.q.</p>

Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung			
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Wasserfunktion (3 W) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine erheblichen Beeinträchtigungen 	---	---	---
Klimafunktion (3 K) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine erheblichen Beeinträchtigungen 	---	---	---
Landschaftsbild/ Erholungsfunktion (3 L) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine erheblichen Beeinträchtigungen 	---	---	---

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

KOMPENSATIONSBEDARF

für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

Bezugsraum 1: Straßenbegleitgrün											
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶			
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³							
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	V	1.268 m ²	0	0 WP			
					U	1.208 m ²	0	0 WP			
					Z	28.422 m ²	0	0 WP			
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	V	18 m ²	0	0 WP			
					Z	203 m ²	0	0 WP			
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	V	11.921 m ²	1,0	35.763 WP			
					U	12.570 m ²	0	0 WP			
					Z	44.601 m ²	0	0 WP			
Zwischensumme						100.211 m²		35.763 WP			
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³	Betroffene Fläche	Aufwertung ⁸	Minderung Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁹
V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	S	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0	3.986 m ²	-3	-11.958 WP
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	S		3	0	0	19 m ²	-2	-38 WP	
Entsiegelung						4.005 m²			-11.996 WP		
Bezugsraum 1: Straßenbegleitgrün						Summe Kompensationsbedarf					
						23.767 WP					

Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald									
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶	
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³					
F211	Graben, naturfern	5	0	0	Z	1.631 m ²	0,4	3.262	WP
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	V	10 m ²	1,0	40	WP
					U	117 m ²	0,7	328	WP
					Z	764 m ²	0 ⁷	0	WP
L422-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung	13	0	-1	U	24 m ²	1,0	288	WP
					Z	453 m ²	0,4	2.174	WP
					L	1.458 m ²	-	-1.458	WP
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung	6	0	-1	V	797 m ²	1,0	3.985	WP
					U	255 m ²	0,7	893	WP
					Z	1.936 m ²	0,4	3.872	WP
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	0	-1	V	4.823 m ²	1,0	43.407	WP
					U	5.269 m ²	0,7	33.195	WP
					Z	10.442 m ²	0,4	37.591	WP
N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	0	-1	V	2.172 m ²	1,0	10.860	WP
					U	1.066 m ²	0,7	3.731	WP
					Z	3.723 m ²	0,4	7.446	WP
		6	0	0	Z	2.362 m ²	0,4	5.669	WP
B	5.931 m ²	0,4	14.234	WP					
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	-1	L	1.614 m ²	-	-1.614	WP
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	-1	V	84 m ²	1,0	588	WP
					U	42 m ²	0,7	206	WP
					Z	4.092 m ²	0,4	11.458	WP
					L	1.534 m ²	-	-1.534	WP
		8	0	0	V	125 m ²	1,0	1.000	WP
					U	214 m ²	0,7	1.198	WP
					Z	1.197 m ²	0,4	3.830	WP
B	1.071 m ²	0,4	3.427	WP					

Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald									
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶	
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³					
V31	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	0	0	V	329 m ²	0	0 WP	
					Z	19 m ²	0	0 WP	
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	Z	62 m ²	0	0 WP	
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	U	38 m ²	0	0 WP	
					Z	628 m ²	0	0 WP	
Bezugsraum 2: Nürnberger Reichswald							Summe Kompensationsbedarf		188.076 WP

Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung									
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶	
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³					
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	6	0	0	Z	1.412 m ²	0,4	3.389 WP	
B312	Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	0	0	Z	487 m ²	0,4	1.753 WP	
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	Z	3.250 m ²	0 ⁷	0 WP	
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	0	Z	564 m ²	0 ⁷	0 WP	
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7	0	0	Z	133 m ²	0,4	372 WP	
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	0	0	Z	1.246 m ²	0	0 WP	
R321- VC00BK	Großseggenriede oligo- bis mesotropher Gewässer	13	0	-1	Z	368 m ²	0,4	1.766 WP	
		13	0	0	Z	1.132 m ²	0,4	5.886 WP	
V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0	Z	561 m ²	0	0 WP	

Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung									
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen					Vorhabens- bezogene Wirkung ⁴	Betroffene Fläche	Beeinträchti- gungsfaktor ⁵	Kompensationsbedarf in Wertpunkten ⁶	
Code	Bezeichnung	Grund- wert ¹	Zusatz- wert ²	Vorbe- lastung ³					
V332	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	Z	1.167 m ²	0	0	WP
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	-1	Z	446 m ²	0,4	1.070	WP
					L	27 m ²	-	-27	WP
		7	0	0	Z	5.740 m ²	0,4	16.072	WP
Z111	Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt	9	0	0	Z	2.639 m ²	0,4	9.500	WP
Bezugsraum 3: 110-kV Hochspannungsfreileitung							Summe Kompensationsbedarf		39.781 WP

Erläuterungen zur Tabelle Kompensationsbedarf:

- 1 Grundwert des Biotop-/ Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV
- 2 Aufwertung des Grundwertes um 1 Wertpunkt, wenn es sich bei dem Biotop-/ Nutzungstyp um ein gesetzlich geschütztes Biotop, einen FFH-Lebensraumtyp oder ein Biotop gemäß Biotopkartierung Bayern handelt
- 3 Die Vorbelastung (Lage im Beeinträchtigungskorridor bestehender Straßen) von Biotop-/ Nutzungstypen mit einem Gesamtwert ≥ 6 Wertpunkten wird durch die Abwertung um 1 Wertpunkt berücksichtigt (entspr. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 2 BayKompV)
- 4 Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
 - V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen)
 - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen)
 - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/ Inanspruchnahme (Zufahrtswegen, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit)
 - B **B**etriebsbedingte Wirkungen (Lage bisher nicht vorbelasteter Flächen im Beeinträchtigungskorridor)
 - L **L**entlastung von bisher in der Beeinträchtigungszone gelegenen Flächen (vgl. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 7 Abs. 5 BayKompV)
 - S **S**entriegelung bisher versiegelter Flächen mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (vgl. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 7 Abs. 5 BayKompV)
- 5 Anwendung der Beeinträchtigungsfaktoren gem. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 3 BayKompV
- 6 Kompensationsbedarf in Wertpunkten = (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung) x betroffene Fläche x Beeinträchtigungsfaktor
- 7 Eingriff ist nicht erheblich, da sich der Biotop-/ Nutzungstyp nach Ende der zeitlich vorübergehenden Inanspruchnahme innerhalb von drei Jahren selbständig wiederherstellen kann (vgl. § 5 Abs. 2 Satz 2 BayKompV)
- 8 Aufwertung ergibt sich aus der Differenz aus dem Wert des Zielbiotoptyps mit dem Wert der entsiegelten Fläche:
Zielbiotoptyp (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung) - Grundwert entsiegelte Fläche (negative Werte); entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau
- 9 Die durch die Entsigelung erreichte Minderung des Kompensationsbedarfes wird rechnerisch in Ansatz gebracht durch Multiplikation der entsiegelten Fläche mit der erreichten Aufwertung: entsiegelte Fläche x Aufwertung (negativer Wert) (vgl. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 7 Abs. 5 BayKompV)

Übersicht Kompensationsbedarf				
Bezugsraum 1	Straßenbegleitgrün		23.767	Wertpunkte
Bezugsraum 2	Nürnberger Reichswald		188.076	Wertpunkte
Bezugsraum 3	110-kV Hochspannungsfreileitung		39.781	Wertpunkte
Kompensationsbedarf gesamt			251.624	Wertpunkte

KOMPENSATIONSUMFANG

der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand						Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang in Wertpunkten ⁶
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³			
14 A	V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	11	0	0	-1	557 m ²	10	5.570 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0			11	0	0	-1	1.476 m ²	7	10.332 WP
			3	0	0			11	0	0	0	215 m ²	8	1.720 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 14 A											2.248 m²		17.622 WP	
15.1 A	F211	Graben, naturfern	5	0	0	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	0	-3	0	15 m ²	4	60 WP
	N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	-1			12	0	-3	0	462 m ²	2	924 WP
	V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0			12	0	-3	-1	1.189 m ²	8	9.512 WP
	V32	Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	0	0			12	0	-3	-1	15 m ²	7	105 WP
			1	0	0			12	0	-3	0	48 m ²	8	384 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0			12	0	-3	-1	2.800 m ²	5	14.000 WP
			3	0	0			12	0	-3	0	2.194 m ²	6	13.164 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 15.1 A											6.723 m²		38.149 WP	

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand						Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang in Wertpunkten ⁶
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³			
15.2 A	V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	0	-3	-1	215 m ²	8	1.720 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0			12	0	-3	-1	2.964 m ²	5	14.820 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 15.2 A											3.179 m²		16.540 WP	
15.3 A	L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)-wälder, mittlere Ausprägung	10	0	-1	L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	0	-3	-1	51 m ²	-1	-51 WP
	V11	Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt	0	0	0			12	0	-3	-1	2.568 m ²	8	20.544 WP
	V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	0	0			12	0	-3	-1	3.996 m ²	5	19.980 WP
			3	0	0			12	0	-3	0	263 m ²	6	1.578 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 15.3 A											6.878 m²		42.051 WP	

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand						Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang in Wertpunkten ⁶
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³			
16 A	F211	Graben, naturfern	5	0	0	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	-1	298 m ²	7	2.086 WP
			5	0	0			14	0	-1	0	1.148 m ²	8	9.184 WP
	F211	Graben, naturfern	5	0	0	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	11	0	0	0	42 m ²	6	252 WP
	F211	Graben, naturfern	5	0	0	L423-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung	15	0	-3	-1	324 m ²	6	1.944 WP
			5	0	0			15	0	-3	0	757 m ²	7	5.299 WP
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	-1	4 m ²	8	32 WP
			4	0	0			14	0	-1	0	44 m ²	9	396 WP
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	11	0	0	0	368 m ²	7	2.576 WP
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	L423-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung	15	0	-3	-1	290 m ²	7	2.030 WP
			4	0	0			15	0	-3	0	319 m ²	8	2.552 WP
	N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	0	-1	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	-1	277 m ²	7	1.939 WP
			6	0	0			14	0	-1	-1	54 m ²	6	324 WP
	N713	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung	6	0	-1	L423-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung	15	0	-3	-1	741 m ²	6	4.446 WP
			6	0	0			15	0	-3	-1	489 m ²	5	2.445 WP
			6	0	0			15	0	-3	0	49 m ²	6	294 WP
	N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	-1	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	-1	298 m ²	5	1.490 WP
8			0	-1	14			0	-1	0	402 m ²	6	2.412 WP	

Maßnahme	Ausgangszustand					Prognosezustand						Fläche	Aufwertung ⁵	Kompensationsumfang in Wertpunkten ⁶
	Nr.	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Vorbelastung ⁴	Code	Bezeichnung	Grundwert ¹	Zusatzwert ²	Time-lag ³			
16 A	N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	0			14	0	-1	-1	5 m ²	4	20 WP
			8	0	0			14	0	-1	0	193 m ²	5	965 WP
	N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung	8	0	-1	L423-WB	Schwarzerlen-Bruchwälder, alte Ausprägung	15	0	-3	-1	256 m ²	4	1.024 WP
			8	0	-1			15	0	-3	0	946 m ²	5	4.730 WP
			8	0	0			15	0	-3	-1	35 m ²	3	105 WP
			8	0	0			15	0	-3	0	1.458 m ²	4	5.832 WP
	W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7	0	-1	F15-FW00BK	Nicht oder gering veränderte Fließgewässer	14	0	-1	0	12 m ²	7	84 WP
			7	0	-1	K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	11	0	0	0	247 m ²	5	1.235 WP
			7	0	0			11	0	0	0	90 m ²	4	360 WP
	Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 16 A											9.146 m²		54.056 WP
17 A	G11	Intensivgrünland	3	0	0	G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	1	0	0	14.254 m ²	6	85.524 WP
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 17 A											14.254 m²		85.524 WP	

Erläuterungen zur Tabelle Kompensationsumfang:

- 1 Grundwert des Biotop-/ Nutzungstyps gemäß Spalte 5 der Biotopwertliste zur BayKompV
- 2 Aufwertung des Grundwertes um 1 Wertpunkt, wenn es sich bei dem Biotop-/ Nutzungstyp um ein gesetzlich geschütztes Biotop, einen FFH-Lebensraumtyp oder ein Biotop gemäß Biotopkartierung Bayern handelt
- 3 Time-lag: erhöhter Entwicklungszeitraum bis zur vollständigen Funktionserfüllung des Zielbiotoptyps wird berücksichtigt durch Abschlag vom Grundwert in Höhe von 1 bis 3 Wertpunkten
- 4 Die Vorbelastung (Lage im Beeinträchtigungskorridor bestehender Straßen) von Biotop-/ Nutzungstypen mit einem Gesamtwert ≥ 6 Wertpunkten wird durch die Abwertung um 1 Wertpunkt berücksichtigt (entspr. Vollzugshinweise Straßenbau zu § 5 Abs. 2 BayKompV)
- 5 Aufwertung ergibt sich aus der Differenz des Prognosezustandes mit dem Ausgangszustand der Ausgleichsfläche:
Prognosezustand (Grundwert + Zusatzwert + Time-lag + Vorbelastung) - Ausgangszustand (Grundwert + Zusatzwert + Vorbelastung)
- 6 Kompensationsumfang in Wertpunkten = Fläche x Aufwertung

Übersicht Kompensationsumfang					
14 A	Entsiegelungsfläche Sandlebensraum	2.248	m ²	17.622	Wertpunkte
15.1 A	Ersatzaufforstung Bannwald	6.723	m ²	38.149	Wertpunkte
15.2 A	Ersatzaufforstung Bannwald	3.179	m ²	16.540	Wertpunkte
15.3 A	Ersatzaufforstung Bannwald	6.878	m ²	42.051	Wertpunkte
16 A	Naturnahe Gestaltung Schneidersbach	9.146	m ²	54.056	Wertpunkte
17 A	Extensivgrünland Kleinschwarzenlohe	14.254	m ²	85.524	Wertpunkte
Kompensationsumfang gesamt		42.428	m²	253.942	Wertpunkte
Kompensationsbedarf gesamt				251.624	Wertpunkte
Bilanz Eingriff - Ausgleich				+ 2.318	Wertpunkte